A B L A U F

Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel:	**Zuversicht!**
Übertragungsort:	**Evangelische Pauluskirche Marburg**
Mitwirkende:	Susanne Breit-Keßler (Kuratoriumsvorsitzende der Fastenaktion), Pfarrer Dr. Markus Rahn, Christina Christ, Frieda Heidl, Klaus Dieter Koch, Arnd Brummer
Musikalische Gestaltung:	Projektchor, Leitung: Anja Pommerien Geige: Hanns Pommerien Orgel: Noemi Domokos, Anita Kaminski
Konzeption:	Stephan Fritz
Redaktion:	Ulrich Hansen
Produktionsleitung:	Elvira Stolzenberger
Regie:	Helga Dubnyicsek
1. Kamera:	Thomas Henninger
Technische Leitung	Jörg Bößendörfer
Kontaktadresse:	Pfarrer Dr. Markus Rahn Fontanestr. 46 35039 Marburg Tel: (06421) 2 47 71 E-Mail: Markus.Rahn@ekkw.de

A B L A U F

gottesdienst

Begrüßung

Lied „Die güldne Sonne“ EG 449, 1.4

Gemeinde:
Die güldne Sonne
voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen
mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder,
die lagen darnieder;
aber nun steh ich,
bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Chor:
Abend und Morgen
sind seine Sorgen;
segnen und mehren,
Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen,
so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen,
so lässt er aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

A B L A U F

T: Paul Gerhard 1666
M: Johann Georg Ebeling 1666

Erste Gedanken zum Thema der Fastenaktion

Lied „Die güldne Sonne“ EG 449, 8

Gemeinde:

Alles vergeht, Gott aber stehet
ohn alles Wanken;seine Gedanken,
sein Wort und Wille hat ewigen Grund.
Sein Heil und Gnaden,
die nehmen nicht schaden,
heilen im Herzen
die tödlichen Schmerzen,
halten uns zeitlich und ewig gesund.

T: Paul Gerhard 1666
M: Johann Georg Ebeling 1666

Psalm 121 mit Liedruf

Kyrie

Solo:

Kyrie, Kyrie eleison.

Gemeinde:

A B L A U F

Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

M und Satz: Jacques Berthier, Taizé

Gloria

Solo:

Gloria, gloria in excelsis deo.

Gemeinde, Chor:

Gloria, gloria. Halleluja. Halleluja. Gloria, gloria in excelsis deo. Gloria, Gloria. Halleluja. Halleluja.

M und Satz: aus Taizé

„Johannes und der Pestizismus“

Instrumental zu „Von guten Mächten“

Erfahrung 1

Kurzes Zwischenspiel zu „Von guten Mächten“

Erfahrung 2

A B L A U F

Kurzes Zwischenspiel zu „Von guten Mächten“

Erfahrung 3

Lied „Von guten Mächten“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. *

T: Dietrich Bonhoeffer © Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn
M: Siegfried Fietz © Abakus Schallplatten Ulmtal Musikverlag, Barbara Fietz, Greifenstein

Lesung Markus 4,35-40

Predigt

Lied „Von guten Mächten“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. *

T: Dietrich Bonhoeffer © Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn
M: Siegfried Fietz © Abakus Schallplatten Ulmtal Musikverlag, Barbara Fietz, Greifenstein

A B L A U F

Bekenntnis

Lied: „Meine Hoffnung und meine Freude“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. *

aus Taizé, Jacques Berthier (1988)
© Ateliers et Presses de Taizé

Impulse zur Fastenaktion

Fürbitten

Vaterunser

Gemeinde:
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ EG 369, 1.3.7; GL 424“

Gemeinde:

Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

Chor:

Man halte nur ein wenig Stille
und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unser's Gottes Gnadenwille,
wie seine Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt,
der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

Gemeinde:

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu;
denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Text und Melodie: Georg Neumark (1641) 1657

Einladung Zuschauertelefon

Verabschiedung und Segen

---

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen erhalten Sie in der Regel nach der Sendung auf:

www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Sie finden das Textbuch auf der Seite des Gottesdienstes unter „Sendung zum Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!
Die Telefonnummer des evangelischen Zuschauertelefons nach dem Gottesdienst bis 19 Uhr

0700 14 14 10 10
(6,2 Cent/Minute. Mobilfunkkosten abweichend)